

# UNI KOMFORT

DAS UNIVERSALGERÜST MIT BEQUEMEM TREPPENAUFSTIEG

Die  
Podesttreppe  
wird gefördert  
durch die  
**BG BAU**



**Das Uni Komfort Gerüst ist das kompakte Gerüst, ideal für den Monteur bei Wartungsarbeiten u. ä.**

Der bequeme Treppenaufstieg mit durchgehendem Handlauf begünstigt vermehrtes Auf- und Absteigen, er überbrückt leicht große Höhen und lässt die Hand frei zur Mitnahme von Werkzeug und Material.

Standleitern (1,50 m breit) aus Aluminium für Steckmontage; Geländer und Diagonalen aus Aluminium sind einfach einzurasten.

Arbeitsböden aus Aluminium-Rahmen und Sperrholz-Einlage als Durchstieg mit Öffnung in der ganzen Länge für bequemen Innenaufstieg.

Stabile Lenkrollen mit zentrischer Lasteinleitung nach Arretierung für besondere Standfestigkeit sowie Stahlspindeln zum Niveaueausgleich.

Ausleger zur Basisverbreiterung ohne Werkzeug anzubringen; darin eingesteckte Rollen ermöglichen das sichere Verfahren des Gerüsts ohne Abbau.

## TECHNISCHE DATEN

- ▶ Arbeitshöhe: 14,20 m
- ▶ Fläche Arbeitsbühne: 1,50 x 1,80 m
- ▶ Zulässige Verkehrslast: 2 kN / m<sup>2</sup> (Lastklasse 3)



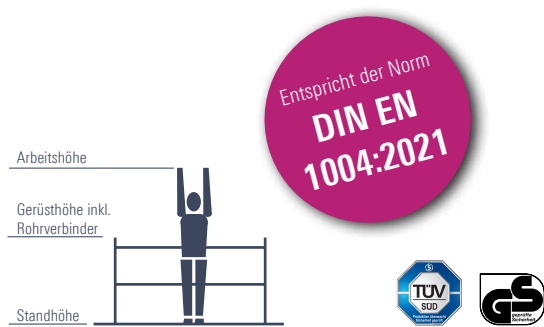
Layher

Layher

## Teilleiste

Das Layher Baukasten-System erlaubt die problemlose Erweiterung Ihres Fahrgerüsts (Abbildungen hierzu ab Seite 114).

Gerüsttyp	Artikel-Nr.	Preis [€]	4201	4202	4203	4204	4205	4206
Geländer 1,80 m	1205.180	<b>55,90</b>	5	8	11	14	17	20
Diagonale 2,50 m	1208.180	<b>59,60</b>	1	2	3	4	5	6
Horizontaldiagonale 2,95 m	1209.285	<b>85,00</b>	0	0	2	2	2	2
Podesttreppe 1,80 m	1212.180	<b>431,20</b>	1	2	3	4	5	6
Treppengeländer 3,07 m	1213.180	<b>73,50</b>	0	1	2	3	4	5
Ausleger 1,50 m	1216.000	<b>223,90</b>	0	0	4	4	4	4
Belagbrücke 1,80 m	1241.180	<b>223,60</b>	2	3	4	5	6	7
Treppen-Durchstiegsbrücke 1,80 m	1243.180	<b>265,70</b>	1	1	1	1	1	1
Federstecker	1250.000	<b>2,40</b>	4	8	12	16	20	24
Standleiter 150/4 - 1,00 m	1299.004	<b>181,30</b>	2	2	2	2	2	2
Standleiter 150/8 - 2,00 m	1299.008	<b>328,50</b>	2	4	6	8	10	12
Uni Montagehaken	1300.010	<b>58,60</b>	1	1	1	1	1	1
Horizontaldiagonale, verstellbar	1318.000	<b>134,70</b>	0	0	2	2	2	2
Basisstrebe 1,80 m	1324.180	<b>86,00</b>	1	1	1	1	1	1
Treppengeländer 1,20 m	1327.120	<b>74,00</b>	1	1	1	1	1	1
Aufstiegsbügel 0,75 m	1344.003	<b>89,60</b>	2	2	2	2	2	2
Lenkrolle 700 - 7 kN	1359.200	<b>111,80</b>	4	4	8	8	8	8
Stirnbordbrett 1,44 m	1438.144	<b>30,40</b>	2	2	2	2	2	2
Bordbrett 1,80 m mit Klaue	1439.180	<b>47,10</b>	2	2	2	2	2	2
Ballast	1249.000	<b>83,40</b>	Anzahl der Ballastgewichte nach Tabelle Ballastierung, siehe unten					



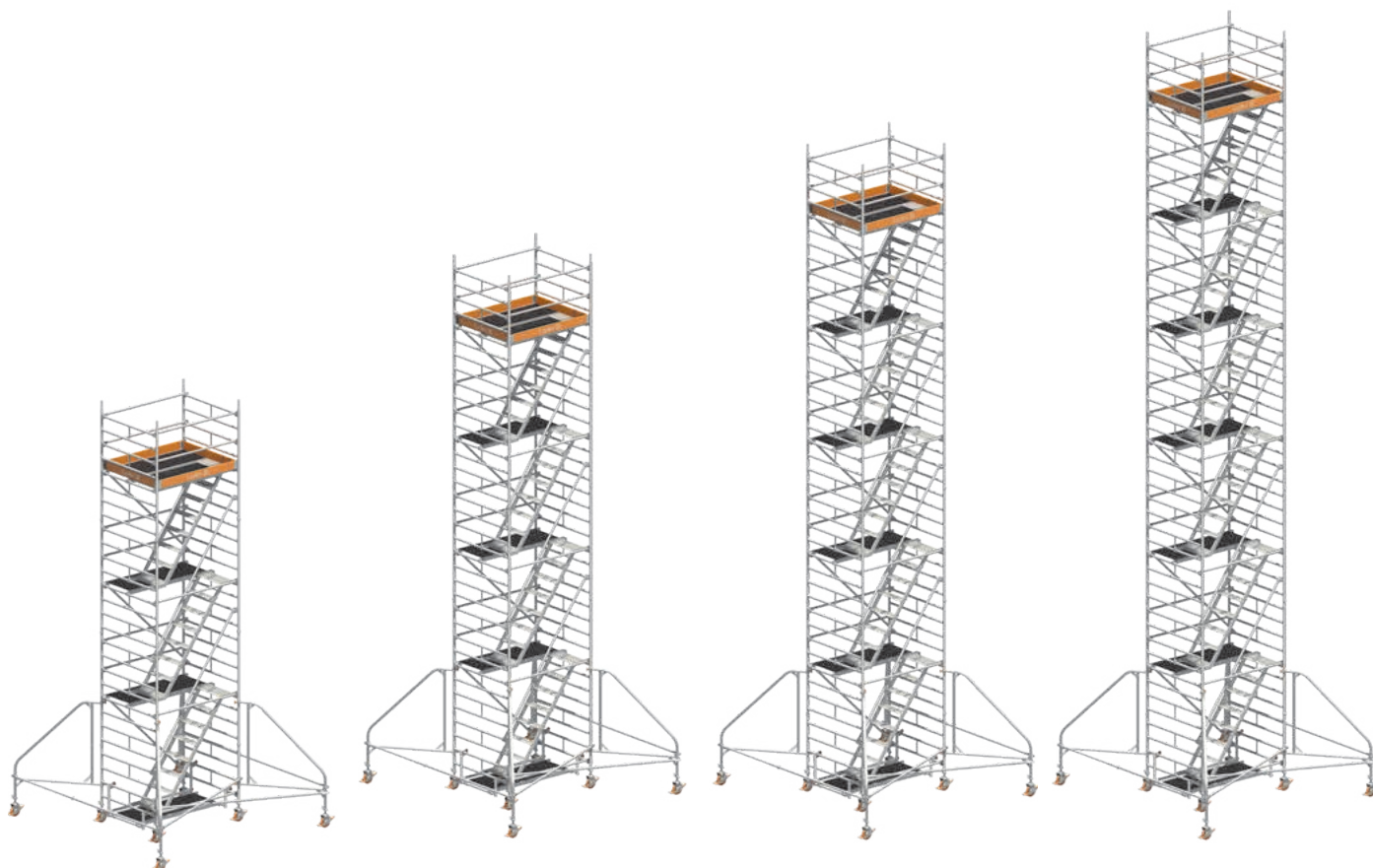
## Die Uni Komfort Familie

Gerüsttyp	4201 Uni Komfort	4202 Uni Komfort
Arbeitshöhe [m]	4,20	6,20
Gerüsthöhe [m]	3,43	5,43
Standhöhe [m]	2,20	4,20
Gewicht [kg] (ohne Ballast)	167,7	237,9
Preis [€] (ohne Ballast)	<b>3512,40</b>	<b>5134,60</b>
Ballastierung (Angaben in Stück)		
In geschlossenen Räumen		
Aufbau mittig ohne Ausleger	0	6
Aufbau mittig	Δ	Δ
Aufbau seitlich	Δ	Δ
Aufbau seitlich mit Wandabstützung	Δ	Δ
Im Freien		
Aufbau mittig ohne Ausleger	2	16
Aufbau mittig	Δ	Δ
Aufbau seitlich	Δ	Δ
Aufbau seitlich mit Wandabstützung	Δ	Δ

X = nicht zulässig/nicht möglich 0 = kein Ballast erforderlich Δ = Aufbau nur mit zusätzlichen Bauteilen nach Rücksprache mit dem Hersteller möglich  
 Zur Ballastierung sind Layher Ballastgewichte, Art.-Nr. 1249.000, à 10 kg zu verwenden. Diese werden durch die Sterngriff-Kupplung schnell und sicher an der richtigen Stelle befestigt. Sämtliche Höhenangaben ohne evtl. Ausspindelung! Die max. Ausspindelung der betreffenden Aufbauvarianten sind der entsprechenden AuV zu entnehmen!  
**Es dürfen keine flüssigen oder körnigen Ballaststoffe verwendet werden. Die Ballastgewichte sind gleichmäßig auf alle Befestigungspunkte für den Ballast zu verteilen (siehe AuV).** Bei Aufbau ohne Ausleger sind die Ballastgewichte gleichmäßig auf alle vier Standleiterstiele zu verteilen. Der nicht durch 4 teilbare Rest ist gem. AuV anzubringen. Bei Aufbau mit Ausleger sind die Ballastgewichte gem. AuV an den Auslegern anzubringen.

Gefördert durch die  
**BG BAU\***

auf Basis der Anschaffungskosten mit  
**50 % bis maximal € 500\***



4203 Uni Komfort	4204 Uni Komfort	4205 Uni Komfort	4206 Uni Komfort
8,20	10,20	12,20	14,20
7,43	9,43	11,43	13,43
6,20	8,20	10,20	12,20
389,5	459,7	529,9	600,1
<b>8539,00</b>	<b>10161,20</b>	<b>11783,40</b>	<b>13405,60</b>
X	X	X	X
0	0	0	0
2	4	6	8
0	0	0	0
X	X	X	X
0	0	X	X
20	X	X	X
0	4	X	X

Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Alle Preise in €. Alle Maße und Gewichte sind Richtwerte. Technische Änderungen vorbehalten. Unsere Lieferungen erfolgen ausschließlich zu unseren heute gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Eigentumsvorbehalt an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Bezahlung. Bei Kauf erhalten Sie eine Aufbau- und Verwendungsanleitung, die beim Auf-, Um- oder Abbau sowie bei der Benutzung unbedingt zu beachten ist.

**\*Die BG-Bau fördert die mit „BG-Markierung“ gekennzeichneten Produkte auf Basis der Anschaffungskosten mit 50 % bis maximal € 500,-.**  
(Stand: 01.04.2023, generell ohne Gewähr und unter Vorbehalt durch Änderungen seitens der BG Bau und rechtlich nicht bindend).

# NORM DIN EN 1004

## FAHRBARE ARBEITSBÜHNEN

### NORMÄNDERUNG EN 1004

Norm/Regel und somit Stand der Technik für fahrbare Arbeitsbühnen ist die europäische Norm:

#### DIN EN 1004

Diese Norm ist seit 2021 in Teile gegliedert und enthält somit Spezifikationen für die Herstellung, Prüfung und Anwendung der entsprechenden Produkte.

### GLIEDERUNG DER NORM DIN EN 1004:

- ▶ DIN EN 1004-1 Teil 1
  - ▶ Titel: „Fahrbare Arbeitsbühnen aus vorgefertigten Bauteilen – Teil 1: Werkstoffe, Maße, Lastannahmen und sicherheitstechnische Anforderungen“
  - ▶ Erscheinungsdatum: 01.02.2021
  - ▶ Ersetzt die Norm: DIN EN 1004:2005-03
- ▶ DIN EN 1004-2 Teil 2
  - ▶ Titel: „Fahrbare Arbeitsbühnen – Teil 2: Regeln und Festlegungen für die Aufstellung einer Aufbau- und Verwendungsanleitung“
  - ▶ Erscheinungsdatum: 01.03.2022
  - ▶ Ersetzt die Norm: DIN EN 1298:1996-04

### ÄNDERUNGEN DURCH DIE NEUE FASSUNG DIN EN 1004-1:2021-02

Der Teil 1 der neuen Fassung trat mit Ende der Übergangsfrist zum 30.11.2021 in Kraft, danach dürfen Hersteller bei Hinweis auf Konformität zur Norm DIN EN 1004 nur noch fahrbare Arbeitsbühnen in den Verkehr bringen, die der neuen Fassung entsprechen.

### ÄNDERUNG DES ANWENDUNGSBEREICHES

**BISHER:** Die vorherige Fassung der DIN EN 1004 galt ab einer Standhöhe von 2,50 Meter. Darunter liegende Standhöhen wurden über nationale Regeln geregelt. Auch wenn diese bereits über Jahre zurückgezogen waren, galten sie noch immer als Stand der Technik.

**NEU:** In den Geltungsbereich der neuen Fassung fallen nun fahrbare Arbeitsbühnen ab einer Standhöhe „> 0 Meter“. Somit werden alle, auch die Konstruktionen unter 2,50 Meter, berücksichtigt und müssen bei Hinweis darauf in allen Punkten normkonform sein.

#### Wichtiger Punkt ist hier:

- ▶ 3-teiliger Seitenschutz ab Standhöhe > 0 m

#### Veränderungen im Produktportfolio:

Alle Typen mit einer Standhöhe unter 2 Meter sind nun „konform der Norm“ mit 3-teiligem Seitenschutz ausgeführt.

#### Empfehlung seitens Layher

- ▶ Neuanschaffungen immer gemäß der neuen Norm DIN EN 1004-1:2021: Typen konform der Norm, d.h. mit 3-teiligem Seitenschutz (Geländer / Geländer auf 0,5 m Höhe / Bordbrett)
- ▶ Bei Erweiterung / Nachrüstung: Teile gemäß Nachrüst-Set-Tabelle

#### Beispiel:

BISHER: Zifa 1406210

NEU: Zifa 1406310



### MAXIMALER ABSTAND ZWISCHEN DEN BELAGFLÄCHEN

**BISHER:** Bei der vorherigen Fassung der DIN EN 1004 galt ein maximaler Abstand von 4,20 Metern zwischen den Belagflächen. Hierbei handelte es sich um die Typen, die bisher mit dem Vermerk „Mindestanforderung DIN EN 1004:2005“ aufgeführt wurden.

**NEU:** In der neuen Fassung wird der maximale Abstand der Belagflächen nun auf 2,25 Meter festgelegt. Somit dürfen fahrbare Arbeitsbühnen, die konform der Norm DIN EN 1004-1:2021 vertrieben werden, diesen maximalen Abstand nicht überschreiten. Diese Voraussetzungen erfüllen die Typen mit dem Sicherheitsaufbau P2 bereits seit 2009 und sind und bleiben somit konform der Norm – auch nach der Änderung.

#### Veränderungen im Produktportfolio:

Alle Typen, die zuvor mit dem Vermerk „Mindestanforderung DIN EN 1004:2005“ aufgeführt waren, werden zukünftig nicht mehr mit dem Hinweis konform der Norm DIN EN 1004-1:2021 beworben und vertrieben.

#### Empfehlung seitens Layher

- ▶ Neuanschaffungen immer gemäß der neuen Norm DIN EN 1004-1:2021: Typen konform der Norm DIN EN 1004-1:2021 mit dem Sicherheitsaufbau P2 (wie seit 2009, jedoch jetzt nur noch in dieser Form normkonform)
- ▶ Bei Erweiterung / Nachrüstung: Teile gemäß Nachrüst-Set-Tabelle

BISHER: Uni Standard 1104

NEU: Uni Standard 1401104



## ÄNDERUNGEN DURCH DIE NEUE FASSUNG DIN EN 1004-2:2022-03

Der Teil 2 der neuen Fassung trat am 01.03.2022 mit einer Übergangsfrist bis 01.05.2022 in Kraft. Danach muss der Hersteller die Aufbau- und Verwendungsanleitung nach dieser neuen Fassung erstellen.

### VORGABEN FÜR AUF- UND ABBAUVERFAHREN IN DER AUFBAU- UND VERWENDUNGSANLEITUNG

**BISHER:** Die bisherige Norm DIN EN 1298:1996-04 forderte, dass in der Aufbau- und Verwendungsanleitung die Vorgehensweise zur Errichtung der fahrbaren Arbeitsbühne beschrieben wird. Es galt hier, dem Anwender den Auf- und Abbau verständlich zu erklären und auf mögliche Gefahren bei Nichtbeachtung hinzuweisen.

**NEU:** In der neuen Fassung DIN EN 1004-2:2022-03, welche die Norm DIN EN 1298:1996-04 ablöst, wird vom Hersteller von fahrbaren Arbeitsbühnen gefordert, dass in der Beschreibung des Auf- und Abbaus folgender Passus bei der Erstellung der Aufbau- und Verwendungsanleitung berücksichtigt wird:

**„Die Auf- und Abbauverfahren müssen sicherstellen, dass keine Person auf einer Plattform ohne Geländerholm und Zwischenseitenschutz stehen darf. Zum Beispiel durch eine niedriger gelegene Plattform mit Geländerholm und Zwischenseitenschutz oder durch ein anderes Verfahren gleicher Effektivität.“ (Siehe Bild 1)**



Bild 1

**Geländerholm** = Geländerholm auf 1 m-Höhe  
**Zwischenseitenschutz** = Geländerholm auf 0,5 m-Höhe (Kniehöhe)

Unter Berücksichtigung dieser Änderung sind für die seit Jahren als SICHER geltende Aufbauform Sicherheitsaufbau P2 nun Geländer als Handlauf in 1-m-Höhe nicht mehr ausreichend und müssen vor dem Betreten der zu errichtenden Ebene mit Zwischengeländern in 0,5-m-Höhe ergänzt werden.

#### Veränderungen im Produktportfolio:

Die Änderung der Norm hat keine Auswirkung auf das Produktportfolio.

#### Veränderungen für den Anwender beim Auf- und Abbau:

Die Montage und Demontage der Zwischengeländer erfolgt zukünftig in sitzender Position aus der Durchstiegsöffnung (siehe Bild 2).

Die Montage der zusätzlichen Geländerholme ermöglicht das Betreten der jeweiligen Lage in ringsum mit 2-teiligem Seitenschutz gesichertem Zustand. Die Aufbau- und Verwendungsanleitungen wurden mit zusätzlichen Schritten für die normkonforme Beschreibung der Montage und Demontage der Zwischengeländer

bei der Auf- und Abbaufolge ergänzt. Für den Sicherheitsaufbau P2 ist nach Inkrafttreten der Norm nur noch die aktualisierte Aufbau- und Verwendungsanleitung gültig.



Bild 2

### WAS BEDEUTEN DIE ÄNDERUNGEN DER NORM DIN EN 1004-2 FÜR DEN HANDEL?

Fahrbare Arbeitsbühnen, die in der Vergangenheit vertrieben wurden, bleiben auch nach Erscheinen der neuen Fassung der Norm normkonform und werden nicht per se gefährlich oder unsicher. Alle Bauteile können uneingeschränkt weiter beworben und vertrieben werden.

- Um bei bestimmungsgemäßer und normkonformer Benutzung, Sicherheit und Gesundheitsschutz zu gewährleisten, empfiehlt Layher weiterhin den Vertrieb des Sicherheitsaufbaus P2 mit geänderter Auf- und Abbaufolge gemäß geänderter Aufbau- und Verwendungsanleitung.

### WAS BEDEUTET DIE ÄNDERUNG DER NORM DIN EN 1004-2 FÜR DEN ENDANWENDER?

Neu angeschaffte oder sich im Bestand befindliche fahrbaren Arbeitsbühnen können unter Berücksichtigung des Sicherheitsaufbaus P2 uneingeschränkt verwendet bzw. weiterverwendet werden. Der Auf- und Abbau muss zukünftig nach aktualisierter Aufbau- und Verwendungsanleitung erfolgen.

- Für Anwender, die bereits den Sicherheitsaufbau P2 verwenden, besteht keine Notwendigkeit der Veränderung des Bestandes. Somit entstehen keine Kosten durch die Änderung des Normteils 2.
- Um rechtlich und vor allem sicherheitstechnisch, immer „up to date“ und auf dem Stand der Technik zu sein bzw. zu bleiben sowie die bestimmungsgemäße und normkonforme Benutzung zu gewährleisten, empfiehlt Layher, bei der Anschaffung neuer fahrbarer Arbeitsbühnen den Sicherheitsaufbau P2 bzw. die Typen, die mit dem Hinweis auf Konformität zur Norm DIN EN 1004-1:2021 gekennzeichnet sind = „Sicherheit Inklusive“. Zudem empfiehlt Layher, die Gefährdungsbeurteilung zu überprüfen und ggf. anzupassen und bei Bedarf den Bestand anhand der Nachrüst-Sets zu ertüchtigen sowie die Montage- und Demontage nach der aktualisierten Aufbau- und Verwendungsanleitung durchzuführen.



## Mehr Sicherheit beim Einsatz von Layher Fahrgerüsten

Aufgrund der auf den vorigen Seiten erläuterten Normänderung der DIN EN 1004 und der entsprechenden europäischen Arbeitsschutzgesetze haben Sie als Unternehmer sicherzustellen, dass Ihren Beschäftigten nur Arbeitsmittel bereitgestellt werden, die bei bestimmungsgemäßer Benutzung Sicherheit und Gesundheitsschutz gewährleisten. Entsprechende Schutzmaßnahmen sind von Ihnen zu treffen. Hierbei muss dem kollektiven Gefahrenschutz Vorrang vor dem individuellen Gefahrenschutz eingeräumt werden.

Um allen Anforderungen in vollem Umfang gerecht zu werden, hat Layher bereits seit einigen Jahren den Sicherheitsaufbau P2 im Programm. Der Layher Sicherheitsaufbau P2 realisiert die kollektive Schutzmaßnahme.

### Der Sicherheitsaufbau P2

- ▶ Plattformen im Vertikalabstand von 2 m.
- ▶ Sichere Bauform mit integriertem, kollektivem Seitenschutz.

Durch die Plattformen, die in einem Abstand von 2 m montiert sind, können die Geländerholme bereits von der darunterliegenden Ebene montiert werden, ergänzend dazu die Zwischengeländer in sitzender Position aus der Durchstiegsöffnung, sodass beim Betreten der nächsthöheren Plattform bereits ein zweifacher Seitenschutz von allen Seiten gegeben ist.

#### NACHRÜSTBAR DURCH DAS LAYHER BAUKASTEN-SYSTEM

Sie haben bereits ein Layher Fahrgerüst, dann können Sie dieses ohne Probleme zur P2-Bauform nachrüsten.

#### IHR NUTZEN:

##### Das genial einfache Montageprinzip:

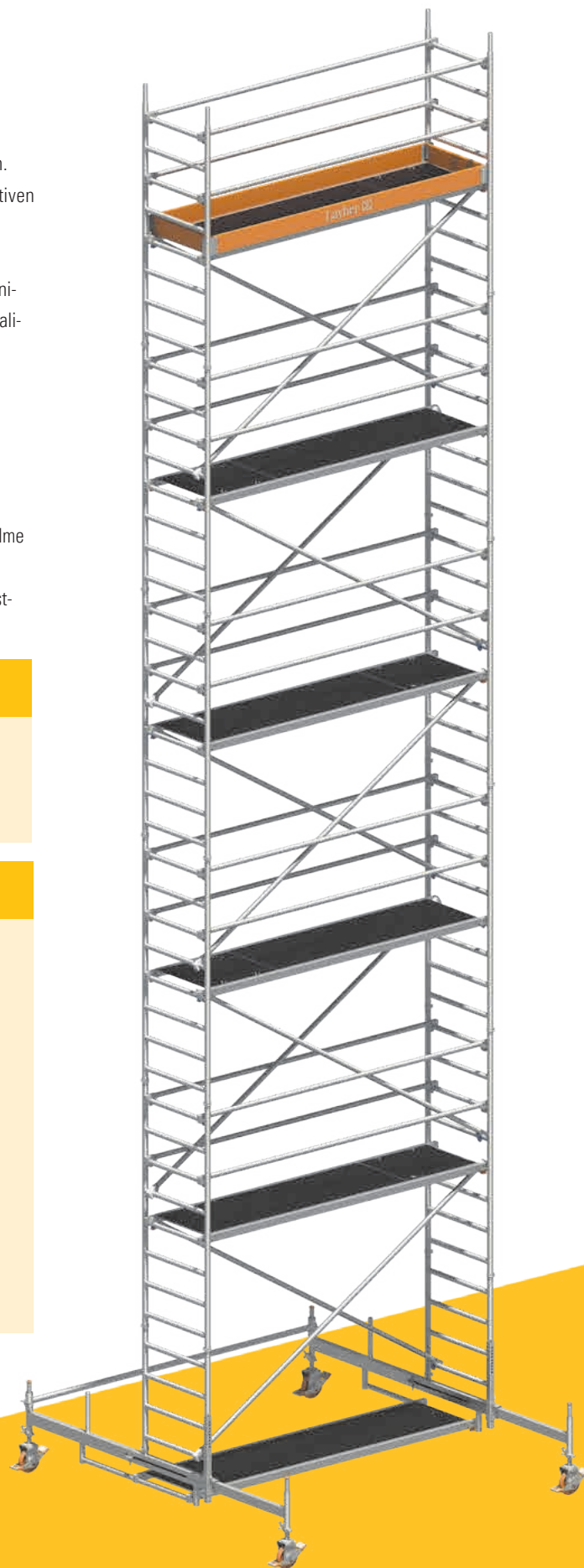
- ▶ Umlaufender Seitenschutz bereits beim Betreten der jeweils obersten Plattform.
- ▶ Mehr Stabilität im Fahrgerüst durch zusätzliche Aussteifungen.

##### Plattformen im Abstand von 2 m:

- ▶ Höchste Sicherheit bei der Montage, beim Auf- und Abstieg sowie bei der Arbeit.
- ▶ Einfaches Weiterreichen von Fahrgerüstteilen oder Arbeitsmaterial von Ebene zu Ebene.

##### Der innovative Uni Montagehaken:

- ▶ Die Montage wird wesentlich vereinfacht und für einen schnellen, reibungslosen Auf- und Abbau ist gesorgt.



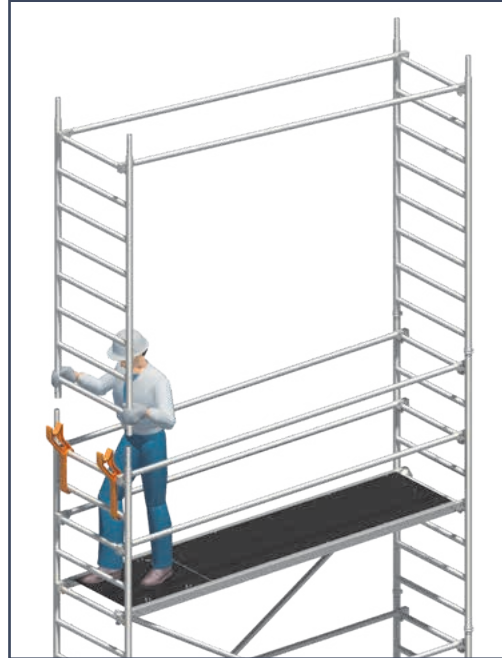
## Das Prinzip – Einfach. Schnell. Sicher.

### 1 Aufstecken der ersten Standleiter.

Anbringen der Uni Montagehaken und Positionierung der zweiten Standleiter zur Montage der Geländer.



### 2 Standleiter mit Geländer nach oben schwenken und aufstecken.



### 3 Diagonalen und Durchstiegsbrücke einsetzen.



### 4 Montage der Zwischengeländer aus gesicherter Position im Bereich der Durchstiegsklappe.

